Monatlicher Bote für das Vinzentinum

Hermessenger 89

Februar 2020

EILPOST

Vollversammlung des Absolventenvereins „Die Vinzentiner“
Im Vorfeld der öffentlichen Premiere des Maturatheaters treffen sich auch heuer wieder die Mitglieder des Absolventenvereins zu ihrer jährlichen Versammlung. Alle Absolventinnen und Absolventen sind herzlich eingeladen.

So, 1. März 2020, 17 Uhr, Festsaal

Die Fastenzeit

von Hw. Josef Granruaz, Professor für Religion

Dem Wort nach ist zu schließen, dass damit eine Zeit gemeint ist, in der man fasten soll. Das wäre ein sehr reduktives Verständnis dieses Wortes und es wäre auch ein nicht christliches Verständnis. Mit Fastenzeit meinen die Katholiken eine Zeit der Vorbereitung auf die gläubige Feier von Ostern. Die Dauer dieser Vorbereitungszeit ist sehr lang: mehr als sechs Wochen. Da kann schon die Frage aufkommen, was denn so Wichtiges gefeiert werde, dass dafür so viel Zeit vorgesehen ist.

Allerdings! So Wichtiges, dass es nichts Wichtigeres auf der Welt zu feiern gibt. Nämlich die leibliche Auferstehung eines Menschen nach dem Tod, also die Auferstehung Christi. Viele Christen tun sich schwer, an dieses nicht mythologische Faktum zu glauben, sie geraten leicht in die Schwebe, „ist es wahr? ist es nicht wahr?“ Diesbezügliche Statistiken im Internet sind klare Bestätigungen dafür. Zur Stärkung des Glaubens schlägt die Kirche drei Bemühungen vor. Die Besinnung auf die eigene Taufe, ein intensiveres Hinhören auf das Wort Gottes (Bibel) und die Betrachtung des Kreuzweges Christi.

Die heurige Chorreise führte den Knabenchor nach Rom. In der Kirche von Santa Maria dell’Anima gestalteten die Vinzentiner eine deutschsprachige Sonntagsmesse. Zudem besichtigten die Sänger die Stätten des antiken Rom und die politischen Paläste, bestiegen die Kuppel des Petersdoms, besuchten ein Fußballspiel des AS Roma sowie ein Konzert im Auditorio Parco della Musica mit dem Orchestra dell’Accademia Nazionale di Santa Cecilia.

Vinzentiner Sängerknaben besuchen die Ewige Stadt

Gruppentherapie auf Finnisch

Im Durchschnitt nehmen sich drei Menschen pro Monat in Südtirol selbst das Leben. Das Thema Suizid ist in unserer Gesellschaft nach wie vor ein tabubehaftetes. Mit ihrer Stückwahl möchte die heurige Maturaklasse ein weitgehend verdrängtes Phänomen unserer Wohlstandsgesellschaft in den Blickpunkt bringen.

Finnland ist bekannt für seine Seen, seine Skispringer, seine Metal-Bands, seinen schwarzen Humor und seine vergleichsweise hohe Suizidrate. Die beiden letzteren Merkmale bilden die Grundlage für Arto Paasilinnas Roman „Der wunderbare Massenselbstmord“, der in seiner Bühnenfassung von den Maturantinnen und Maturanten unter der Regie von Gerd Weigel auf die Bühne des Parzivalsaales gebracht wird.

„Anspruchsvolles Theater wollte nie nur unterhalten, sondern Köpfe und Herzen der Menschen in Bewegung bringen, auf dass nicht alles so bleibt, wie es ist. Auch Paasilinnas Stück liefert im Kleid von Humor und Ironie wichtige Denkanstöße, wie man dem wachsenden Lebensverdruss unserer Zeit entgegenwirken kann“, unterstreicht Direktor Christoph Stragenegg. Auch Roger Pycha, Koordinator des Netzwerks psychischer Gesundheit Südtirol, betont den therapeutischen Aspekt der künstlerischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen: „Humor, und sei es schwarzer, schafft Distanz und hilft ganz einfach oder sehr paradox beim Überleben.“

Als Einführung in das Stück und Start in die Theatersaison veranstaltete die Oktava unter dem Motto „Leben lassen“ zudem unlängst einen Informationsabend mit namhaften Expertinnen und Experten zum Theme Suizid. Dabei geht es in Paasilinnas Stück gar nicht so sehr um den Tod, sondern vielmehr um das Leben. „‚Der wunderbare Massenselbstmord‘ ist mitnichten ein Stück über Suizid. Es ist vielmehr eine Hommage an diejenigen Menschen, die nicht immer mit dem Leben klarkommen“, analysiert Gerd Weigel, der Regisseur des Stücks.

Premiere
SO 01.03.2020 18.00 Uhr
Weitere Aufführungen
SA 07.03.2020 20.00 Uhr, SO 08.03.2020 18.00 Uhr, DO 12.03.2020 20.00 Uhr, SA 14.03.2020 20.00 Uhr, SO 15.03.2020 20.00 Uhr, FR 20.03.2020 20.00 Uhr, SA 21.03.2020 20.00 Uhr, SO 22.03.2020 14.00 Uhr
Reservierungen unter theater@vinzentinum.it oder +39 339 236 8564

1872 VINZENTINUM

Termine
März 2020

12. 03. - 18.30 Uhr
Vollversammlung Stiftung

19. 03. - 9.20 Uhr
Klassenkonzert 3B

19. 03. - 12 Uhr
Klassenkonzert 1B

19. 03. - 17 Uhr
Klassenkonzert 2B

22. 03. - 10 Uhr
Seminartag

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.